



Stellungnahme zum Antrag Nr.

Vorlage: ST/0044/2026					Datum: 10.06.2026					
Dezernat 4										
Verfasser:		65-Zentrales Gebäudemanagement					Az.:			
Betreff:										
Stellungnahme zum Antrag der Ratsfraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und SPD:										
Klimafreundliche Wärmeversorgung am Weindorf										
Gremienweg:										
11.08.2026	Ausschuss für allgemeine Bau- und Liegenschaftsverwaltung				☐	einstimmig	☐	mehrheitl.	☐	ohne BE
					☐	abgelehnt	☐	Kenntnis	☐	abgesetzt
					☐	verwiesen	☐	vertagt	☐	geändert
	TOP	öffentlich			☐	Enthaltungen		☐	Gegenstimmen	

Stellungnahme:

Die Wärmeversorgung der Altstadt und damit auch des Weindorfes ist Gegenstand der kommunalen Wärmeplanung sowie der daran anknüpfenden Machbarkeitsanalysen der Energieversorgung Mittelrhein (evm).

Die bisherigen Untersuchungen zeigen, dass ein flächendeckender Ausbau klassischer Wärmenetze in der Altstadt aufgrund der komplexen baulichen und infrastrukturellen Rahmenbedingungen nur eingeschränkt wirtschaftlich und technisch umsetzbar ist. Daher werden derzeit dezentrale und quartiersbezogene Versorgungslösungen geprüft. Hierzu zählen insbesondere der Einsatz von (Groß-)Wärmepumpen, die Nutzung lokaler Umweltwärmequellen wie Rheinwasser oder Abwasser sowie hybride Versorgungskonzepte.

Die im Antrag genannte Nutzung einer Flusswärmepumpe stellt grundsätzlich eine geeignete und klimafreundliche Technologie dar und wird im Rahmen der laufenden Untersuchungen berücksichtigt. Die konkrete Ausgestaltung der Wärmeversorgung ist jedoch anhand der Wirtschaftlichkeit, Genehmigungsfähigkeit und technischen Machbarkeit standortbezogen zu bewerten.

Die Wärmeversorgung des Weindorfes befindet sich derzeit in vertiefter Prüfung. Konkrete Festlegungen konnten bislang noch nicht getroffen werden. Für die geplante Sanierung des Weindorfs ist die europaweite Ausschreibung der Planungsleistungen derzeit für das 3. Quartal 2026 vorgesehen. Erst auf Grundlage der anschließenden Planungen können belastbare Aussagen zur konkreten Wärmeversorgung sowie deren technischer und wirtschaftlicher Umsetzbarkeit getroffen werden.

Bei der Ausschreibung der Planungsleistungen für das Weindorf wird die Flusswärmepumpe als eine zu prüfende Option der Wärmeversorgung explizit aufgeführt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Derzeit können keine belastbaren Aussagen zu den finanziellen Auswirkungen getroffen werden.

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag als im laufenden Verfahren berücksichtigt zu betrachten, da die beantragte Prüfung bereits Gegenstand der laufenden Untersuchungen zur Wärmeversorgung des Weindorfes ist. Konkrete Festlegungen können erst nach Abschluss der weiteren Planungen und Untersuchungen getroffen werden.

